

Information zur Spezialisierung International Business Law (Wirtschaft und Recht, LL.M.)

In der Spezialisierung International Business Law werden die Studierenden in englischer Sprache befähigt, Probleme des grenzüberschreitenden Warenverkehrs zu erkennen und zu bewältigen. Sie erlernen die Fachbegriffe der entsprechenden Verträge und begreifen vor allen Dingen die Rechtsordnungen / -materien, die die Basis des internationalen Handels bilden. Weit mehr als die Hälfte davon wird von Deutschland mit Staaten abgewickelt, deren Rechtsordnungen auf englischem Recht basieren, das Teil der Vertiefung ist. Im UN-Kaufrecht, der wichtigsten internationalen Rechtsquelle grenzüberschreitenden Warenverkehrs, die aufgrund dessen auch in der Vertiefung gelehrt wird, werden anglo-amerikanisches und kontinentaleuropäische / deutsche Rechtsprinzipien kompromissmäßig auszugleichen. Heutzutage wird chinesisches Recht wegen der ökonomischen Bedeutung Chinas immer wichtiger, so dass auch Chinese Business Law, das Anleihen an den beiden vorgenannten Rechtsfamilien nimmt, Bestandteil der Vertiefung ist. Die Vertiefung beinhaltet darüber hinaus Lehrveranstaltungen zur internationalen Wirtschaftsmediation.

Neben den allgemeinen Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen Wirtschaft und Recht ergeben sich für die Absolventen des Schwerpunktes IBL Berufsperspektiven im internationalen Zusammenhang. Größere Bereiche sind dabei Exportabteilungen (z.B. Turbinenexport einschl. entsprechender Wartungsverträge) und internationale Transportunternehmen (Speditionen, grenzüberschreitender Bahnverkehr), aber auch grenzüberschreitende Wirtschafts- und Steuerberatung.

Für den Schwerpunkt IBL müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Die entsprechenden Regelungen enthält § 7 Abs. 6 der Studien- und Prüfungsordnung. Die Hochschule bietet die externe Prüfung zum LCCI-Examen an (<https://www.th-wildau.de/hochschule/einrichtungen-der-weiterbildung/sprachenvermittlung/lcci1/>).